

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 252.

Mittwoch den 9. September.

1857.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 3. d. Mts. bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der zur Beobachtung des Verlaufs der Krankheit in hiesiger Scharfrichterlei verwahrte Hund nach thierärztlichem Gutachten von der Tollwuth wirklich befallen und derselben erlegen ist.

Da nun hiernach zu befürchten steht, daß die von demselben gebissenen Hunde angesteckt worden, so finden wir uns dringend veranlaßt, unsere Bekanntmachung vom 3. d. Mts. dahin erläuternd zu verschärfen, daß

- 1) Hunde nur an festen, höchstens 1 $\frac{1}{2}$  Elle langen Leinen geführt, auf die Fahrbahn der Straßen gebracht werden dürfen, daß jedoch
- 2) das Führen von Hunden an dergleichen Leinen auf den nur für Fußgänger bestimmten Straßentheilen und Anlagen gänzlich untersagt wird.

Frei herumlaufende Hunde werden vom Cavalier eingefangen und sofort getödtet werden. Wer das obige nachgelassene Maas der Führleine überschreitet oder gegen das Verbot unter 2. handelt, wird mit Fünf Thalern Geld- oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe belegt werden.

Leipzig, den 8. September 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
R o s t.

G. Meckler.

Leipzig, den 8. September. \* Se. Majestät der König traf heute Vormittag 9 $\frac{1}{4}$  Uhr mittelst Extrazuges auf dem hiesigen Dresdner Bahnhofe ein, wurde daselbst von den Vorständen der hiesigen königlichen und städtischen Behörden, dem Rector magnificus und dem derzeitigen Stadtcommandanten ehrfurchtsvoll begrüßt und reiste nach kurzem Aufenthalte auf der Magdeburger Bahn weiter nach Halle, von wo aus Allerhöchstderselbe sich nach dem Petersberge zu der daselbst heute im Beisein Sr. Majestät des Königs von Preußen stattfindenden Einweihung der restaurirten Stiftskirche begeben wird. Se. Majestät war begleitet von dem Generaladjutanten Generalleutnant von Engel und dem königl. preussischen Gesandten zu Dresden, Grafen von Redern.

### Öffentliche Gerichtsungen.

Leipzig, den 8. September. Die am gestrigen Tage Nachmittags 3 Uhr stattgehabte nichtöffentliche Verhandlung betraf die Einsprüche, welche die Herren Adv. Kühn und Dr. Schellwitz gegen ein Erkenntniß des königlichen Gerichtsamtes im Bezirksgericht, in welchem über einen Seiten des Ersteren zur Anzeige gebrachten Hausfriedensbruch, so wie über eine von Letzterem gerügte Beleidigung erkannt worden war, eingewendet haben.

In der fünften Stunde begann die öffentliche Verhandlung über einen von Louise Emilie Flohr in Neuselkhausen eingewendeten Einspruch. Derselbe war in einer vor dem königlichen Gerichtsamte Leipzig I. anhängigen Untersuchung wegen Entfremdung, Diebstahls und Betrugs zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von einem Jahre zwei Wochen und sechs Tagen verurtheilt worden. Das Erkenntniß erster Instanz wurde trotz des eingewendeten Rechtsmittels in der Hauptsache bestätigt, die erkannte Strafe aber auf einjährige Arbeitshausstrafe herabgesetzt.

In den heute abgehaltenen öffentlichen Sitzungen kamen ebenfalls nur Einsprüche zur Verhandlung. Auf Privatanklage des Schneidermeisters Carl Robert Kühn allhier waren der Bäckermeister Carl August Fick und der Bäckergehilfe Lorenz Hermann Fick von dem königlichen Gerichtsamte im Bezirksgerichte zur Untersuchung gezogen, und Ersterer wegen Beleidigung, unter vorausgesetzter Leistung eines dem Privatankläger nachgelassenen Bestärkungseides, zu einer Geldbuße von fünf Thalern zehn

Neugroschen, Letzterer wegen Körperverletzung zu einer dergleichen von vierzehn Thalern verurtheilt worden. Der Privatankläger, dem diese Strafe nicht hoch genug war, hatte, um zu einer strengeren Bestrafung seiner Gegner zu gelangen, Einspruch gegen das gerichtsamliche Erkenntniß eingewendet, welches aber dessenungeachtet bestätigt wurde, weil das erkennende Gericht unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsraths Preil diese Strafe den Umständen des Falles völlig angemessen erachtete.

Der zweite Einspruch war von dem Handarbeiter Johann Heinrich Anders gegen ein Erkenntniß des königlichen Gerichtsamtes Wurzen eingewendet worden, durch welches Anders der Entwendung eines Stückes Holzes im Werthe von vier Neugroschen, seines Lügnerseins ungeachtet, für überführt erachtet und deshalb zu dreitägiger Gefängnißstrafe verurtheilt worden war. Die königliche Staatsanwaltschaft beantragte die Bestätigung des erstinstanzlichen Erkenntnisses und das königliche Bezirksgericht entsprach diesem Antrage.

Leipzig, den 8. September. Gestern Nachmittag wurde in der sogenannten Nonne ein bis jetzt unbekannter männlicher Leichnam erhängt aufgefunden.

### Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Dienstag am 8. September 1857.

Rübböl loco: 14 $\frac{3}{4}$   $\text{sp}$  Briefe; p. Sept., Oct., incl. p. Oct., Nov. und p. Nov., Dec.: durchgehends 14 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$  Br. und bezahlt.  
Leinöl loco: 16 $\frac{1}{4}$   $\text{sp}$  Br. — Rohöl loco: 25  $\text{sp}$  Br.  
Weizen, 82 R, braun, loco: alte Waare 71 und 72  $\text{sp}$  bez., neue Waare 76 und 77  $\text{sp}$  bez., überh. nach Qual. 72, 73 und 74  $\text{sp}$  bez.  
Roggen, 84 R, loco: 50  $\text{sp}$  Br., 49  $\text{sp}$  bez.; p. Sept., Oct.: 49  $\text{sp}$  bez.; p. Oct., Nov.: 50  $\text{sp}$  Br.; p. April, Mai: 54  $\text{sp}$  Br.  
Gerste, 74 R, loco: alte Waare 46 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$  Br., neue Waare 47 und 48  $\text{sp}$  bez.  
Hafer, 54 R, loco: 36  $\text{sp}$  Br., 35 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$  bez., 35  $\text{sp}$  Geld.  
Raps loco: 7 $\frac{1}{12}$   $\text{sp}$  G.  
W.-Rübsen loco: 7 $\frac{1}{4}$   $\text{sp}$  G.  
Spiritus loco: 37  $\text{sp}$  bez.; p. Sept., Oct., in gleichen Raten: ebenfalls 37  $\text{sp}$  bez.; p. Sept. — Dec.: 35 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$  G.; p. Oct. 36  $\text{sp}$  bez., pr. Oct. bis Mai: 34 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$  bez., 32 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$  G.

Leipziger Börsen-Course am 8. September 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.				Eisenbahn-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb.	Gez.		pCt.	Angeb.	Gez.		Angeb.	Gez.	
K. Sächs. Staatspapiere.				Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	—	74 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	85 3/4	do. do. do.	4 1/2	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	117	—	—
- kleinere	3	—	80 1/8	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	—	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100	114	—	—
- 1855 v. 100	3	—	98 5/8	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	—
- 1847 v. 500	4	—	98 5/8	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	93 1/4	—	Hannschw. Bank à 100 pr. 100	—	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	99 5/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	—
v. 100	4	—	99 5/8	Oostr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	101 7/8	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 7/8	—	pr. 100	—	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	99 5/8	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/8	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	—	86 7/8					Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	—					pr. 100	—	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	95 1/2					Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—	—
Obligat. (kleinere)	3	—	—					Gothaer do. do.	91	—	—
do. do. do.	4	—	99					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—	—					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/4	—					Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—					Leipz. Bank à 250 pr. 100	152	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	—					Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	99					Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—	—
do. do. v. 500	4	—	—					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	—					Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—	94					Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—
do. do. do. do.	4	—	99 1/2					Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	84 1/2					Thür. Bank à 200 pr. 100	86	—	—
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	—					Weimar. do. à 100 pr. 100	108 1/2	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—					Wiener do. pr. Stück	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—								
do. do. do. do.	5	—	79 1/4								
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 3/4	—								
do. Loose v. 1854 do.	4	—	—								

Tageskalender.

Stadttheater. 70. Abonnements-Vorstellung.  
**Einmalhunderttausend Thaler.**  
 Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von D. Kalisch.  
 Arrangement der Musik vom Musik-Director Sährich.

Erste Abtheilung.  
**Ein Maler-Atelier. Berlin 1843.**

Personen:  
 Kalau, Hauseigentümer in Berlin, Herr Stürmer.  
 Feodora, seine Tochter, Fräul. Telle.  
 Wilhelmine, Dienstmädchen bei Kalau, Frau Bachmann.  
 Wandel, Herr Bödel.  
 Stummüller, } seine Freunde, Herr Dessoir.  
 Bullrig, } Herr Ballmann.

Zweite Abtheilung.  
**Die Börsenmänner. Berlin 1845.**

Herr von Chammerdorff, Herr Köstke.  
 Baron Send, Herr Scheibe I.  
 Zwickauer, } Börsenspeculanten, Herr Denzin.  
 Bittauer, } Herr Werner.  
 Wandel, } Herr Bödel.  
 Bullrig, } Herr Ballmann.  
 Stummüller, } Herr Dessoir.  
 Kalau, } Herr Stürmer.  
 Feodora, } Fräul. Telle.  
 Wilhelmine, } Frau Bachmann.  
 Cornichon, ein Jofay, } Selma Meyer.  
 Ein Diener, } Herr Scheibe II.  
 Erster } Ballgast, } Herr König.  
 Zweiter } Herr Graf.  
 Ballgäste, Jäger, Bediente.

Dritte Abtheilung.  
**Ein Abend in Stralau. 1847.**

Stummüller, Herr Dessoir.  
 Wilhelmine, Frau Bachmann.  
 Bullrig, Herr Ballmann.  
 Wandel, Herr Bödel.  
 Kalau, Herr Stürmer.  
 Feodora, Fräul. Telle.  
 Chammerdorff, Herr Köstke.  
 Ein Fährmann, Herr Bindemann.  
 Erster } Herr Niebig.  
 Zweiter } Kellner, } Herr Böhm.  
 Dritter } Herr Ludwig.  
 Handwerksburschen, Herren und Damen.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzugen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Wrgns. 5 u., Wrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Wrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin Abf. Wrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Wrgns. 6 u., Wrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Wrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Wrgns. 3 u., Wrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Wrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Wrgns. 7 u., Wrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthe), Nachts 10 u. — Anf. Wrgns. 7 u. 30 M. (aus Götthe), Wrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Wrgns. 4 u. 45 M., Wrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Wrgns. 4 u., Wrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

- Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
- Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7-9 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münggasse Nr. 19.
- Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen aller Art bei Schiesche & Köber, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).
- Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Nothhaarröcken, Corsetten ohne Naht, 5 Ellen breiter Planelle, Petersstraße Nr. 23.



# Einnahme

## der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

im Monat Juli 1857.



Für 80,903 Personen . . . . .	71,662 <sup>ap</sup>	6 <sup>nz</sup>	7 <sup>z</sup>
Für 1,017,981 Centner Güter . . . . .	115,745 <sup>ap</sup>	27 <sup>nz</sup>	6 <sup>z</sup>
<hr/>			
Sa. 187,408 <sup>ap</sup>	4 <sup>nz</sup>	3 <sup>z</sup>	
Hierzu vom 1. Januar bis ultimo Juni c. . . . .	1,010,150 <sup>ap</sup>	6 <sup>nz</sup>	4 <sup>z</sup>
<hr/>			
Sa. 1,197,558 <sup>ap</sup>	10 <sup>nz</sup>	7 <sup>z</sup>	
Vom 1. Januar bis ultimo Juli 1856 . . . . .	1,013,390 <sup>ap</sup>	1 <sup>nz</sup>	2 <sup>z</sup>
<hr/>			
Mehr-Einnahme bis ultimo Juli 1857 gegen 1856 . . . . .	184,168 <sup>ap</sup>	9 <sup>nz</sup>	5 <sup>z</sup>

vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 5. September 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

D. E. Erdmann, f. d. Vorstehenden.

G. Salberstadt, f. d. Bevollmächtigten.

### Auction.

Das zur Nachlasscredittmasse des vormaligen Herrn Landgerichtsdirectors a. D. Adv. Simon Gustav Meißel zu Wiesenburg gehörige Mobilien, darunter namentlich eine aus einer größeren Anzahl von juristischen, belletristischen und astronomischen Werken bestehende Bibliothek, nicht minder Meubles, Kleider, Wäsche, Betten, Haus- und Wirtschaftsgeschirre, auch eine Cylinderuhr und einiges Silberzeug, soll

den 24. September 1857

und, nach Befinden, an den folgenden Tagen, jedesmal von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an in dem Wohnhause der verw. Frau Landgerichtsdirectors Meißel zu Wiesenburg gegen sofortige Zahlung öffentlich versteigert werden, was mit dem Bemerkten, daß die Auction mit Versteigerung der Bücher beginnen wird, so wie daß Auctionsverzeichnisse, außer im hiesigen Königl. Gerichtsamtgebäude, beim Königl. Gerichtsamt Wildenfels und im Schwotger'schen Gasthose zu Wiesenburg öffentlich aushängen, hierdurch bekannt gemacht wird.

Kirchberg, am 5. Septbr. 1857.

Königl. Gerichtsamt.  
Redslob.

### Auction.

Freitag den 11. d. Mts. soll von früh 1/4 9 Uhr an ein Nachlassmobilien, bestehend in Kleidern, Betten, Möbeln und Hausgeräthschaften jeder Art, in dem Hause Nr. 6 an der Pachthofgasse hier selbst 3 Treppen hoch durch mich notariell versteigert werden.

Advocat Moritz Sennig.

Eine junge Dame wünscht noch einige Stunden für Clavier Kindern oder Erwachsenen zu geben. Näheres bei Mad. Enders, Bühnengewölbe am Markt Nr. 19.

Illustrirte Heimathkunde für Leipzigs Kinder. Von C. Vortius. Preis 5 <sup>nz</sup>.  
Selbstverlag des Verfassers, Erdmannsstraße Nr. 6 parterre.  
In Commission der Serig'schen Buchhandlung.

### Photographisches Atelier

aus Wien

(am Täubchenweg, in der Nähe des neuen Armenhauses, im Garten Nr. 6).

Unterzeichneter dankt für die ihm bis jetzt so zahlreich geschenkte Theilnahme, und macht hierbei die ergebenste Anzeige, daß derselbe durch die gütige Erlaubniß einer hohen Behörde in den Stand gesetzt ist, seinen Aufenthalt noch zu verlängern, und somit nicht nur den mehrseitigen Aufforderungen seiner geehrten Gönner nachzukommen, als den noch gemachten Bestellungen Genüge leisten zu können, sondern auch nebstbei in die angenehme Lage versetzt ist, seinen Schülern, welche noch nicht genug Fertigkeit erlangt haben sollten, so lange zur Seite zu stehen, bis solche genügende Resultate erhalten.

Es werden diese Herren mit dem Bemerkten eingeladen, nach Belieben in meinem Atelier unter meiner Leitung sich noch die nöthige Routine zu verschaffen, woselbst auch nöthigenfalls jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Ausnahme täglich, zu den gewöhnlichen billigen Preisen.

Ant. Ritter v. Lilienau,

Photograph aus Wien.

### Tauf- u. Denkmünzen

von feinstem Silber empfiehlt billigst

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und  
Neumarkt-Ecke.

**Dorfanzeiger.** 3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Seite 6 S. Volkmars Hof, n. d. Post.

### Atelier

für

Daguerreotypie, Photographie u. Stereoskopen.

Bertha Wehnert Beckmann,

Burgstrasse No. 8.

Stereoskopen-Ausstellung,  
Leipzig, Konstantinopel, Genre etc. etc.

Kaufhalle parterre,

geöffnet von früh 9 bis 7 Uhr Abends.

### Etablissemments-Anzeige.

Dem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch meine unter dem heutigen Tage eröffnete

### Conditorei sammt Café

gehorsamst zu empfehlen. Indem ich zum Besuche dieses freundlichen Locals ergebenst einlade, erbitte ich mich zugleich zur Anfertigung von Torten, Tafelaufsätzen, Desserts, Gefrorenem und anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und ver spreche pünktliche, zufriedenstellende und billige Bedienung.

Leipzig, den 7. September 1857.

J. L. Hascher,

Zeitzer Straße Nr. 6.

## Die Töchterchule

des Unterzeichneten nimmt für Michaelis Schülerinnen an. Anmeldungen erbittet sich

**Sprechstunde** früh 10—1 Uhr.  
nachm. 4—6 Uhr.

Dr. G. Bornemann, Königsstraße Nr. 9a parterre.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als Schneidermeister etablirt habe, und jeden Auftrag prompt ausführen werde.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

A. Heinrich Schwermann,  
Schneidermeister,  
Hospitalplatz Nr. 3, 2 Treppen.

Die Expedition des Unterzeichneten befindet sich von heute an Brühl im Kranich Nr. 81, im 2. Stock.

Advocat Moritz Mayer.

Künstliche Zähne werden eingesetzt und dergl. Reparaturen schnell gefertigt von A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchhof 16.

### Die Annahme der Kunstfärberei

befindet sich Bühnen-Gewölbe Nr. 38. Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Motiviren und Bedrucken aller Arten seidener, wollener und gemischter Stoffe aufs Beste in den lebhaftesten Farben, so daß sie an Glanz und Frische nicht von neuen zu unterscheiden sind, so wie auch weiß aufgefärbt wird.

Die Sticker- und Tapissier-Manufactur von J. A. Hietel befindet sich Grimm. Strasse Nr. 31, 1. Et.

Engl. Odontine, bewährt gegen Zahnschmerz, in Gl. à 5 und 2 1/2 Ngr.,

aromatische Zahnseife in Stücken à 5 Ngr.,  
engl. Brausepulver in Schachteln à Duzend 10 Ngr.,  
in Packeten à 8 Ngr.

empfehlen die Löwen-Apotheke.

Vichy und Billner Pastillen 2 Loth 3 1/2 Ngr.  
Hofapotheke z. w. Adler, Hainstrasse.

Die anerkannt guten

### Serrnhuter Seifen u. Lichte

von J. C. C. Schmitt in Snabau, früher Ebersdorf, empfiehlt in trockner Waare im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

### Stearinkerzen,

I. Qualität à Paquet 10 %

II. do. " " 9 %

ausgezeichnet brennend, empfiehlt, bei Abnahme von mehreren Paqueten billiger,

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

### Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Borchardts aromat.-medic. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.).

Dr. Suln de Boutemards aromat. Zahn-Pasta (à 6 und 12 Ngr.).

Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7 1/2 Ngr. pr. Stück).

Apotheker Sperati's Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2 1/2 und 5 Ngr.).

Dr. Hartungs Chinarinden-Öl (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.).

Dr. Hartungs Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.

Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, so wie die Mittel selbst in Leipzig nur allein verkauft bei

Gebrüder Tecklenburg.



Hunde-Leitriemen von geflochtenem Leder mit Carabinerhaken und Hundehalsbänder in f. neusilbernen Gliederketten, so wie in buntem Leder, mit Schraubverschluss und zum Schnallen in allen Längen empfiehlt G. B. Heisinger im Mauricianum.

### Dochte

empfehlen Robert Stichel, Raschmarkt.

### Sammetbänder,

glatt und in Mustern, bunt und schwarz, empfiehlt Robert Stichel, Raschmarkt.

### Lager neuer Betten, Federn und Matratzen

zu den bekannten Preisen bei

J. D. Schreyer,

Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen, vis à vis der Kirche.

### Gewecke's Moderateur- und Sparlampen,

vorzüglich hell brennend, das Stück 1 1/2 — 6  $\frac{1}{2}$  pf, empfiehlt

J. Maner, Grimma'sche Straße Nr. 8.

### Wollene Unterjacken

von gestricktem Gesundheits-Flanell, die sich durch Weichheit und Elasticität vortheilhaft auszeichnen und in der Wäsche weder einlaufen noch hart werden, empfing ein vollständiges Lager und verkauft solche zu Fabrikpreisen

Aug. Markert, Grimm. Str. Nr. 28.

### Chemisch präparirte Lampendochte

(Astral-, Hohl- und Röhrendochte), welche bei vermindertem Bedarf das Rauchen gänzlich vermeiden, nicht so schnell als die gewöhnlichen Dochte verkohlen, aber ein vorzüglich weißes, dem Gas ähnliches Licht erzeugen, empfiehlt

Ferdinand Etzold, Petersstraße Nr. 29.

### Zollgewichte,

messingene, das Zollpfund in 500 und 1000 Theile, Grammes u. Halbgrammes, so wie für den gewöhnlichen Verkehr in 30 Lothe getheilt, zu 1, 2 u. 4 Pfund; eiserne Zollpfunde in allen Größen, und neue 1/2 und 1/4 Vereinskronen-Goldgewichte von bekannter Genauigkeit empfiehlt

Leipzig, Auerbachs Hof.

F. R. Poller.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich mit mannichfachen Nachbildungen und Fälschungen hervortritt, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsart, als auch auf die Namen: DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) und DR. HARTUNG (Chinarinden-Öl und Kräuter-Pomade), so wie auch auf die Firma unserer betr. alleinigen Orts-Depositäre zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

## Anzeige für Neuheiten.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winterfaison ist unser Lager von den modernsten und geschmackvollsten Kleiderstoffen in à deux lés, Maria Stuart u. s. w., so wie Mänteln, Jacken und Kinder-Anzügen jeder Größe auf das Reichhaltigste sortirt, und empfehlen dasselbe unter Zusicherung der billigsten Preise zur gefälligen Beachtung.  
**Sainstraße 32. Schmidt & Böttcher. 32 Sainstraße.**

### Eine Partie Posamentierwaaren,

bestehend in Franzen, seidenen Besägen und Gardinen-Borden, sollen im Ganzen so wie im Einzelnen billig verkauft werden bei  
**A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.**

### Eine Partie ausrangirter Damenstiefeletten

von bekannter Güte sollen zu billigsten Preisen verkauft werden bei

**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt.**

### Stearinkerzen

empfehlen

**Kluge & Pörlitzsch,**  
 Schützenstraße Nr. 21.

### Tafel- und Waschs-service

in weiß und bedruckt, englisch und deutsch, empfiehlt in schöner Auswahl

**Carl Heinr. Kleinert,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 27.

### Wagen- und Maschinen-Fett

für hölzerne und eiserne Achsen billigt bei

**Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.**

**Beachtenswerther Hausverkauf.** Ein Haus mit großer Werkstatt, großem Hofraum, Stallungen, Schuppen u. s. w., welches für Maschinenfabrik, Schlosserei, überhaupt für Professionisten, die viel Platz bedürfen, so wie für Lohnkutscher sich eignet, einen schönen Bauplatz an der Straßenfronte hat, nahe an der innern Stadt gelegen ist und nach Abzug der Abgaben einen Miethertrag von circa 370 Thlr. gewährt, soll für 6000 Thlr. mit 3500 Thlr. Anzahlung verkauft werden durch **G. S. Grieshammer, Erdmannstraße Nr. 5 parterre rechts.**

**Hausverkauf in Reudnitz.** Ein hübsches Wohnhaus mit Seitengebäude, Garten u. s. w., welches reichlichen Miethertrag gewährt und dicht an der Stadt gelegen, ist für 5500 Thlr. mit wenig Anzahlung zu verkaufen beauftragt

**G. S. Grieshammer, Erdmannstr. 5 part. rechts.**

Ein in hiesiger Vorstadt gelegener Bauplatz mit drei Seiten Straßenfront ist zu verkaufen durch

**Adv. Edmund Schmidt.**

**Angenehm gelegene Bauplätze** in der Nähe von Leipzig, die □ Elle zu 5  $\%$ , zusammen circa 1 1/2 Acker Land, ist zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Ich bin gesonnen mein Grundstück in der innern Vorstadt zu verkaufen. Es enthält circa 12,000 □ Ellen und Miethzinsvertrag 1750 Thlr. jährlich. Preis 28,000 Thlr.

Adressen sind unter Nr. 28. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Für Buchdrucker.

Eine seit 8 Jahren im besten Gange befindliche Buchdruckerei mit zwei Pressen und den dazu gehörigen Schriften, die einzige in einer Stadt von circa 12,000 Einwohnern, mit fester guter Kundschaft, will der Besitzer Veränderung halber unter billigen Bedingungen verkaufen. Offerten unter L. M. 15. befördert die Expedition dieses Blattes.

**Zu verkaufen** ist ein Grünstand. Zu erfragen Brühl 71, im Hofe links 1 Treppe.

#### Ein Flügel,

Mahagoni, gut gehalten, auf Messingrollen, englische Mechanik, aus der Fabrik von Schambach und Merhaut, steht zu dem billigen aber festen Preis von 180 Thlr. zu verkaufen

**Weststraße Nr. 1658, 2. Etage links.**

**Echt böhmische Patent-Braunkohlen, direct aus Aussig,** bekanntlich die besten, rußen nicht und brennen gut, verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Scheffel richtiges Maas für 15  $\%$  frei ins Haus, an Wiederverkäufer billiger,

**die Kohlenhandlung von Emille Hoehold,**

Kirchgäßchen in den Häusern Nr. 2 u. Nr. 3, Comptoir Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke Nr. 40 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** stehen ein 6 3/4 oct. Flügel und eine tafelf. Pianoforte-Riste Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

**Zu verkaufen oder zu vermieten** ist ein großer Flügel Brühl Nr. 47 parterre rechts.

**Zur 5. Classe 52 R. S. Landes-Lotterie** sind noch 10 Kauflose in 1/8, 1/4 und 1/2 abzugeben.

Adressen beliebe man unter X. Y. Z. 15. poste restante Waldheim einzusenden.

### Eine silberne Ancreuhr, eine goldne Damen-Cylinderuhr,

so wie feine Cylinder- und Spindeluhren, sämmtlich ganz richtig gehend, sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krasis Hof schrägüber.

#### Zu verkaufen

sind preiswürdig solid und dauerhaft gearbeitete Divans, Matratzen und Stühle in größter Auswahl unter Garantie. Ferner einige gutgehaltene Meubles Markt Nr. 4, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind Fenster, Thüren (mit Eisen beschlagen), 1 gr. Flügel-Thüre und 1 gr. Waschwanne beim Hausmann in Amtmanns Hof.

**Zu verkaufen** sind Meubles, Secretair, Sopha, mehre Commoden, Spiegel, Stühle, mehre Waschtische und Bettstellen, ein Thür. Brodschrank, 1 Kinderbettstelle, 4 Kammerdiener, Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind billigt gut gearbeitete Divans, Causeusen, 2 bequeme Schlafottomanen u. s. w., mit Ledertuch, halb und ganz wollenem Damast, Burgstraße 5, 4 Tr. **G. Vieler, Tapezier.**

**Zu verkaufen** sind mehre Tische Brühl Nr. 71, im Hofe links 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist billig eine 5 Ell. lange Tafel nebst Bänken, eignen sich zu Strickshulen, so wie in Restaurationen sehr gut, auch noch andere nützliche Wirthschaftsgegenstände, Weststraße Nr. 1679, erste Etage.

### Ein großer Kleiderschrank,

sehr solid, von Eichenholz mit Nußbaum furnirt, soll billig verkauft werden Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Alle aber noch brauchbare leere Kisten werden billig verkauft  
**Neumarkt Nr. 36.**

**Zu verkaufen** ist eine Partie Papierspähne, so wie eine größere Anzahl gebundene Bücher Rosplatz Nr. 13 parterre.

**Ein schöner großer Hofhahn (Cochinabastard),** 1 Jahr alt, ist zu verkaufen.

Näheres Rosenthalgasse Nr. 8 parterre rechts.

Vier Stück fette Schweine sind zu verkaufen im Mehlgeschäft von **F. A. Langrock** in Stötteritz.

#### Holz- und Kohlen-Niederlage von

**F. W. Barth** Hospitalplatz Nr. 1.

Beste **Zwickauer Steinkohlen** in ganzen u. halben Corps, so wie im Einzelnen, **böhmische Patent- u. Altenbacher Braunkohle**, sehr gut trocken, **Coaks, Schmiedekohle u. Zünder** für Schlosser u. Schmiede, einfache u. doppelte **Torfziegel u. Steinkohlenziegel** empfiehlt zu möglichst billigem Preis

**F. Steinborn.**

Niederlagen Mühlgasse und Münzgasse, Peterschiesgraben.

### In Commission

lagern bei uns gut gehaltene verschiedene Sorten **Rhein-Weine** als Proben aus besten Lagen in größern und kleinern Gebinden; bei Abnahme von  $\frac{1}{4}$  Eimer wird der Eimerpreis berechnet, wie folgt:

**Hattenheimer** à Eimer 20 *apf*,  
**Laubenheimer** à Eimer 24 *apf*,  
**Liebfrauenmilch** à Eimer 30 *apf*,  
**Deldenheimer** à Eimer 30 u. 36 *apf*,  
**Nierensteiner** à Eimer 24 u. 40 *apf*,  
**Hochheimer** à Eimer 48 *apf*,  
 (Dom-Dechanei)

so wie ein **Posten Tokajer Ausbruch** nebst **Schweizer Absinth** in Flaschen.

**Thesing & Schneider**, Brühl Nr. 51.

Wein Lager von Weisner

### Roth- und Weissweinen

empfehle ich zur Beachtung, à Fl. 6—7 $\frac{1}{2}$ , 10 u. 12 $\frac{1}{2}$  *apf*.

**Bernhard Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

### Fischverkauf

auf der Insel **Buen Retiro**. Backfisch das Pfund 10 Pf., größere Sorte zu ganz billigen Preisen.

## Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte **Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Bettfedern, Wäsche, Matratzen, Metallgeräthe, Leibhausscheine** und dergl. mehr.

**C. Unglbauer**, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

**Ein- und Verkauf** von getragenen Herren- und Damen-Kleidungsstücken vom Kopf bis zum Fuß Preußergäßchen 9, 1 Tr.

Gebrauchte **Meubles** jeder Art werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt **ThomasKirchhof** Nr. 3 parterre.

### Ein Landgut

in der Nähe Leipzigs im Preise bis zu 20000 *apf* wird zu kaufen gesucht. Offerten werden erbeten **Rosenthalgasse** Nr. 1 parterre.

**Zu kaufen gesucht** wird ein Bauplatz von 8—10,000  $\square$  Ellen in der innern **Dresdner Vorstadt** und gebeten, etwaige Offerten (ohne Unterhändler) in der Expedition dieses Blattes unter A. z. niederzulegen.

**Vier Winterfenster**, circa 2 $\frac{1}{2}$  E. hoch, 2 E. breit, mit 6 Scheiben, werden zu kaufen gesucht beim **Conditor Dppenrieder**, **Grimma'sche Str.**

### Gesucht

werden mehrere **Speisetafeln**. Adressen bittet man niederzulegen im **Burgkeller** bei **Herrn Morenz**.

**Auszuleihen** sind 300 *apf* und 200 *apf* gegen pupillarische Sicherheit durch **Adv. Six**, kleine **Fleischergasse** 4.

4000 bis 4500 *Thlr.* sind gegen 1. Hypothek auszuleihen durch **Dr. Hochmuth**, **Tauchaer Straße** Nr. 15.

6000 *apf* sind gegen pupillarische Sicherheit zu verleihen **Zeiger Straße** Nr. 6, 2. Etage.

**Eine Waffenfabrik in Lüttich** (Belgien) wünscht einem soliden Hause in Leipzig den Verkauf ihres Fabrikates commissionsweise zu übertragen.

Francos-Offerten besorgt die Buchhandlung des Herrn **Charles Gausé in Lüttich**.

Ein **Ziehkind** wird gesucht, nicht unter 3 Jahren. Zu erfragen große **Windmühlenstraße** Nr. 34, 1 Treppe vorn heraus.

**Mekttern**, die gesonnen wären, ihre Kinder eine hiesige Schule oder Gymnasium besuchen zu lassen, würden für sie in einer anständigen gebildeten Familie eine in jeder Weise wünschenswerthe und liebevolle Aufnahme finden.

Nähere Auskunft werden die Herren **Mantel & Niesel** am Markt die Güte haben zu ertheilen.

Für ein auswärtiges Fabrikgeschäft wird ein **Commis** gesucht, der mit Contoirarbeiten völlig vertraut ist. Näheres **Grimma'sche Straße** Nr. 37. **Franz Schiffner**.

Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet als Lehrling zu **Michaelis** ein Unterkommen in meinem Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft. Derselbe würde gegen eine mäßige Vergütung Wohnung und Kost bei mir haben.

**Friedrich Voigt**, **Petersstraße** Nr. 35, 3 Rosen.

Wir suchen für unser **Destillations-Geschäft** einen tüchtigen, ehrlichen Arbeiter, der in dergleichen Geschäften bereits gearbeitet hat.

**Döbeln**, den 7. Septbr. 1857. **Klemm & Lentner**.

**Gesucht**. Ein Markthelfer, der wo möglich in einem Kurzwaaren-Geschäft gearbeitet hat, kann ein festes Unterkommen finden. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen ihre Adresse in der **Restauration des Plauenschen Hofes** niederlegen.

### Ein Zimmerkellner

mit etwas Sprachkenntnissen wird zum sofortigen Antritt oder spätestens bis zum 15. d. M. in die **Restauration des Leipz.-Dresdner Bahnhofes** gesucht und zugleich bemerkt, daß nur auf ganz solide junge Leute Rücksicht genommen wird.

**Gesucht** werden sofort zwei Gehülfen auf Reifzeuge, gute Arbeiter, **Petersstraße** Nr. 24 bei **L. h. Kühn**.

### Gesucht

wird zum 1. Octbr. ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner, der auch **Billard** versteht. Feste Stelle wird zugesichert. **Dresdner Straße** Nr. 2.

**Gesucht** wird ein kräftiger Bursche, der sich aller Arbeit unterzieht, **Reichsstr. Nr. 9**, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein kräftiger Laufbursche mit guten Zeugnissen **Petersstraße** Nr. 26, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird ein Laufbursche **Brühl** Nr. 25, 4. Etage.

Ein Laufbursche wird sogleich gesucht **Zeiger Straße** Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird ein Kellnerbursche im **Plauenschen Hof**.

**Bogensalzer** sucht **C. Lange**, **Johannisgasse** Nr. 6/8.

**Gesucht** wird ein gewandter Laufbursche **Petersstraße** Nr. 44 parterre.

**Gesucht** wird ein starker Bursche, der sich keiner Arbeit scheut, jedoch werden nur mit guten Attesten versehene berücksichtigt. Näheres bei **Carl Beyer**, **Neumarkt** Nr. 11 parterre.

**Gesucht** wird ein Kellnerbursche, der auch häusliche Arbeiten mit verrichtet, **Dresdner Straße** Nr. 2.

Ein Laufbursche von 14—16 Jahren kann sofort antreten bei **Wilh. Säckel jun.** im **Salzgäßchen**.

Ein kräftiger Laufbursche findet sogleich eine Stelle **Grimma'sche Straße** Nr. 31 bei **L. h. Dähne**.

### Filetstrickerinnen

erhalten Beschäftigung **Frankfurter Straße** Nr. 57, eine Treppe über den Gang.

**Eine perfecte Köchin**, die ihre Qualifikation durch richtige Zeugnisse nachweisen kann, wird für das **Ausland** gesucht. Anmeldungen bei **Reinecke, Lehmanns Garten**, A. Haus.

Für ein auswärtiges Putzgeschäft wird eine tüchtige Directrice gesucht. Das Nähere im Putzgeschäft von **J. C. Bauermann**, **Hainstraße** Nr. 22.

Einer soliden Person, die sich ihren Unterhalt im Hause erwirbt, kann ein Aufenthalt geboten werden, für welchen sie sich aber verpflichtet, eine Aufsicht, die ihr wenig Zeit raubt, zu übernehmen. Das Weitere im neuen weißen Adler, Burgstraße, 2 Treppen.

Eine Demoiselle, vollkommen fertig in Puffsch, so wie eine Directrice für auswärtig sucht Adolphe Wendt. Auch werden Lernende angenommen Universitätsstraße Nr. 7.

### Zwei Mädchen

für Küche und Hausarbeit werden zum 15. d. M. gesucht Inselfstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst, sogleich oder zum 15. Sept. Brühl Nr. 47 im Mittelgebäude 3 Treppen bei Barthels.

Gesucht wird zum 1. October eine zuverlässige Köchin, welche sich auch der Hausarbeit mit unterzieht.

Nur solche, welche in anständigen Diensten gewesen und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden in den Vormittagsstunden von Mittwoch und Donnerstag in dieser Woche von 10—12 Uhr in der Posthalterei im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder 15. Octbr. ein zuverlässiges Dienstmädchen Erdmannstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Alles Petersstraße Nr. 40, im Hofe eine Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen von 16—18 Jahren Petersstraße Nr. 12, 4 Treppen hoch.

Ein Mädchen wird sogleich zum Anziehen gesucht Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe quer vor eine Treppe.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Sept. ein ehrliches und arbeitsames Dienstmädchen Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Zum 1. October wird ein Mädchen in den 20er Jahren gesucht, welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Sich zu melden  
Windmühlenstraße Nr. 37, 1 Treppe links.

Gesucht wird zur Wartung eines Kindes ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Gerberstraße Nr. 64 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen, welches schon in einer Wirthschaft gedient hat, Nicolaisstr. 20.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches gute Zeugnisse aufweisen kann.

Reichels Garten, Sophienbad parterre.

Ein Dienstmädchen findet zum 1. Oct. Unterkommen; mit Buch zu melden bei Frau Schuhmachermstr. Herrmann, Reichsstr. 48.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird zum 15. Sept. gesucht. Zu erfragen Quersstraße Nr. 29, im Hofe 2 Treppen.

Eine Köchin, welche die häusliche Arbeit mit verrichtet, so wie ein Mädchen, welches nähen und platten kann und mit größeren Kindern umzugehen weiß, haben sich zum Dienstantritt für den 1. Oct. mit Dienstbuch zu melden Mittelstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird bis 15. Septbr. ein kräftiges und dabei arbeitsames Mädchen für Haus und Küche. Nur solche, welche gute Zeugnisse und in ähnlicher Stellung schon gedient haben, wollen sich melden beim Portier in der Centralhalle.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird den 1. Oct. ein in der Küche und häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen. Mit guten Attesten versehen wollen sich melden Erdmannstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Platten und andern leichten häuslichen Arbeiten gut unterrichtet ist, Burgstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein anständiges Hausmädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch etwas nähen kann. Das Nähere in Lindenau Nr. 256, 1 Tr. bei Eiding.

Gesucht wird zum 15. Sept. zur Aufsicht für ein Kind ein anständiges zuverlässiges Dienstmädchen Gerberstraße 67, 2 Tr.

Gesucht wird zum 15. Sept. oder 1. Oct. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Das Nähere in den Nachmittagsstunden Erdmannstraße Nr. 13, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. September ein Dienstmädchen  
Fleischerplatz Nr. 6.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen  
Reichstraße Nr. 25.

Gesucht wird sofort ein reinliches gewandtes Mädchen als Köchin. Zu melden Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. September oder 1. October ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Weststraße Nr. 1682 parterre.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Septbr. ein arbeitsames Dienstmädchen Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein Stubenmädchen, welches nähen und platten kann, Zeiger Straße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes während des Tages Dresdner Straße Nr. 33 parterre.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit neue Straße Nr. 7 parterre links.

Ein arbeitsames Mädchen mit guten Attesten findet sogleich oder zum 15. einen einträglichen Dienst große Fleischergasse Nr. 14, 3 Treppen links.

Ein Ordnung liebendes Dienstmädchen wird gesucht Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren, kann sofort antreten Petersstraße Nr. 24, 1. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Reichstraße Nr. 33, vorn heraus 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder den 15. d. M. ein junges ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Frankfurter Str. 21, 2 Tr.

Ein Mädchen wird zu leichter Arbeit sofort gesucht Magazingasse Nr. 11 b.  
Alex. Alboth.

## Für Zündhölzchenfabriken.

Ein junger praktisch gebildeter Mann, welcher seit 8 Jahren in einer der bedeutendsten Fabriken Böhmens ist, sich über seine Kenntnisse und Moralität mit den besten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht als Fabrik- oder Geschäftsleiter in eine derartige Fabrik im Auslande zu kommen.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Zuschriften unter der Adresse J. W. Prag poste restante einzusenden.

Ein junger, gut empfohlener Commis, gelernter Droguist, sucht pr. 1. October eine anderweitige Stelle in einem Droguerie- oder ähnlichen Geschäft.

Darauf reflectirende geehrte Herren Principale wollen gefälligst ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben C. H. 8. niederlegen.

Ein junger Mensch, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht Stelle in einem Geschäft, am liebsten Droguerie.Adr. Petersstraße 40 bei H. Dettmar.

Ein junger Mensch, nicht von hier, militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer oder sonstige Stelle, kann auf Verlangen 200 Thlr. Caution stellen. Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen Burgstraße Nr. 9 parterre niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung zum Nähen und Ausbessern in Familien. Gefällige Adressen bittet man Wasser- kunst Nr. 4, Mittelgebäude 2 Treppen abzugeben.

Eine Kochfrau ist zu erfragen im Schuhmachergäßchen Nr. 5 im Porzellangewölbe.

Eine unverheirathete Person in den 30er Jahren, nicht unbestimmt und in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Wirthschafterin. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre J. H. T. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. October eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen in Stadtrath Rüders Haus.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das sich gern und willig der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October einen Dienst.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 42, im Hofe links 3 Treppen.

Gesucht wird für ein junges Mädchen, welches willig ist und sich keiner Arbeit scheut, ein Dienst bei einer anständigen Herrschaft zu einem oder zwei Kindern.

Zu erfragen neue Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Mädchen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und von ihren Herrschaften gut empfohlen werden kann, sucht zum 15. Sept. oder 1. Octbr. einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Hainstraße Nr. 22 im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Ritterstraße Nr. 33 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Dienst. Zu erfragen Poststraße Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Eine perfecte Köchin sucht bei einer vornehmen Herrschaft Stelle. Werthe Adressen sind in der Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe links niederzulegen.

Ein Mädchen, im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheiden Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft zum 1. October einen Dienst. Näheres Inselstraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein solides Mädchen vom Lande, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. einen Dienst. Das Nähere ist zu erfahren Querstr. 3, im Hofe 1 Tr. bei F. Lemmler.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Dienst für Alles oder als Jungemagd.

Hainstraße Nr. 22 im Strohhutgewölbe.

Eine perfecte Köchin, welche das Kochen auf österreichische und bayerische Manier versteht und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst. Das Nähere erfahren darauf reflectirende geehrte Herrschaften Johannisg. 40, 2 Tr. (Eing. Kirchg.)

Ein junges gebildetes Mädchen sucht bis zum 1. October eine Stelle als Verkäuferin oder als Jungemagd oder bei einer einzelnen Dame für Alles. Man bittet die Adressen Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten erfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft.

Näheres Magazingasse Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre auf einer Landpfarre gedient hat, sucht den 1. October einen Dienst als Köchin oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, im Hofe quervor 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit oder auch als Jungemagd. Neukirchhof Nr. 18.

Ein reinliches und flinkes Mädchen sucht einen Dienst in der Küche. Zu erfragen bei der Herrschaft, Hainstr. 5, 4 Treppen.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft bis 15. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Das Nähere niederer Park Nr. 6.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. Sept. oder 1. Oct. einen anständigen Dienst für Alles. Man bittet die Adressen niederzulegen Nicolaistraße Nr. 32, 1 Treppe.

Ein Mädchen, 15 Jahre alt, nicht von hier, sucht als Kindermädchen ein Unterkommen. Zu erfragen Petersstraße, 3 Könige hinten im Hofe quervor.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches auch im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Septbr. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstr. Nr. 49 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 15. Septbr. für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei Mad. Mertens, Nicolaistraße 46, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häusl. Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Dienst. Hohe Straße 17, 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches seit 4 Jahren bei ihrer Herrschaft war, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Oct. als Muhme oder für Alles einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 63 im Hausstand.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht zum 1. Oct. einen Dienst als Stubenmädchen oder sonst ein derartiges Unterkommen. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 12 bei Kadner.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, der Küche vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischwaarenstand.

Wegen Wegzugs der Dienstherrschaft sucht ein für die Küche u. passendes, gut empfohlenes Mädchen den 1. October d. J. einen anderweitigen Dienst.

Neußere Zeiger Straße Nr. 22 g, 2. Etage.

Ein Mädchen, das in der Küche erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Oct. Dienst. Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches die besten Zeugnisse hat und von der Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Octbr. eine Stelle in der Küche oder für Alles. Adressen bittet man abzugeben Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Gesuch. Eine nicht zu kleine Restauration oder sonst passendes Local, wo möglich im Innern der Stadt, wird sofort zu pachten gesucht. Adressen unter B. H. 6. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein nach hier versehener Königl. Beamter sucht von Weihnachten an, nach Befinden auch noch eher, ein Familienlogis, bestehend aus ungefähr 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, möglichst mit Gartengenuss.

Adressen bittet man unter der Chiffre L. S. poste restante Leipzig niederzulegen.

In der Halle'schen Straße, am Pachhofplatz oder Eingang der Gerberstraße wird ein zu einer Schreibstube passendes Local, parterre oder eine Treppe hoch belegen, zu Ostern 1857 zu ermiehen gesucht, für den Fall auch die ganze Räumlichkeit übernommen. Anträge beliebt Herr Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12 dahier entgegen zu nehmen.

Ein pünctlich zahlender Beamter ohne Kinder sucht zu Michaelis oder Weihnachten ein freundliches Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör.

Bezügliche Adressen bittet man Kaufhalle, Durchgang im Blumengeschäft Nr. 6 abzugeben.

#### Gesucht wird für Ostern

ein Logis von 10—12 geräumigen Zimmern parterre, erster oder zweiter Etage, oder auch in zwei Etagen getrennt, mit Garten, in der Nähe der Post gelegen. Adressen unter der Chiffre B. T. S. 9. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht werden für Michaelis 4—5 geräumige Zimmer, nicht über 2 Treppen hoch, in der Nähe der Post gelegen. Adressen unter B. T. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zwischen jetzt und Ostern k. J. in einem anständigen Hause eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 2 bis 3 Stuben, Schlafstube, Küche, Mädchenkammer u.

Gefällige Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen bei Herrn Adalbert Sawsky, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Eine Dame sucht für die erste Woche der Michaelismesse eine Wohnung in der innern Stadt oder Promenade. Adressen nebst Preisangabe sind in der Exped. d. Bl. unter P. H. 10. abzugeben.

Zum 1. Oct. wird für ein nicht zu junges Mädchen ein Zimmer ohne Meubles und wenn möglich Beköstigung bei ordentlichen Leuten gesucht. Adressen unter G. A. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer stillen Familie, aus drei Personen bestehend, eine Stube und Kammer, auf zwei Monate, in der Dresdner Vorstadt oder Neuditz, sofort zu beziehen.

Adressen unter H. E. sind abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein junger solider Mensch sucht in der Nähe des bayerischen Bahnhofes eine freundliche Schlafstube. Adressen beliebt man unter G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

eine  
einer  
bitte  
Straß  
vorig  
Inte  
mit  
Son  
klein  
noch  
Dr.  
W  
nung  
zuge  
1. o  
bitte  
G  
Jam  
E  
Adre  
L. F  
G  
Stü  
Zins  
straß  
J  
laif  
noch  
W  
W  
2. G  
Neu  
W  
meut  
Ei  
nach  
E  
verm  
R  
E  
und  
R  
3  
ein f  
H.  
3  
Herr  
stade



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 232.]

9. September 1857.

**Zu miethen gesucht** wird vom 20. d. ab für 8—14 Tage eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß in der Reichs-, Katharinenstraße oder auf dem Neumarkt. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn K. F. Köhler, Volkmar's Hof, abzugeben.

**Zu miethen gesucht** wird für bevorstehende Messe Reichsstraße oder Brühl ein geräumiges Zimmer nebst Schlafcabinet, vorzugsweise 1. oder 2. Etage. Adressen abzugeben im k. f. priv. Intelligenz-Comptoir, Ackerleins Hof.

**Gesucht** wird zum 1. April k. J. ein Familienlogis von 4 Stuben mit Zubehör in einer der nahen Vorstädte der Stadt, möglichst Sommerseite, im Preise von 150—200  $\mathfrak{S}$ , von einer Familie ohne kleine Kinder, die, außer der Pränumerationszahlung, gewohnt ist, noch einen Monat früher zu zahlen. Anerbietungen erbittet sich Dr. Masius, Dresdner Straße Nr. 25.

Von zwei ruhigen Leuten wird sogleich oder Michaelis eine Wohnung oder Stube mit Kammer gesucht. Adressen bittet man abzugeben Salzgäßchen Nr. 1 im Kleidergewölbe.

Ein kleines Familienlogis, wenn auch Astermiethen, wird bis zum 1. oder 15. Oct. von ein Paar jungen Leuten gesucht. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 6 im Gewölbe abzugeben.

**Gesucht** wird von ordentlichen pränumerando zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 40—50  $\mathfrak{S}$ . Näheres Mittelstr. 14 i. Hofe.

Ein anständiges **Garçon-Logis** wird zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden in der Expedition d. Bl. unter L. R. H. 18. erbeten.

**Gesucht** wird von einem einzelnen Mann ein unmeublirtes Stübchen, gleich beziehbar, gegen monatlichen Pränumerando-Zins. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 3 bei Herrn Lurski im Kleidergewölbe

## Messvermietung.

Im Durchgang von der Reichsstraße Nr. 5 und Nicolaistraße Nr. 47 (Deutrich's Hof) sind für die Messe noch einige Hausbuden zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Messvermietung.** Zu Geschäftslocalen oder auch zu Wohnungen können noch mehrere sehr freundliche Zimmer 2. Etage in der Nähe des Marktes abgegeben werden. Auskunft Neumarkt Nr. 42 beim Hausmann.

**Messvermietung** an einen Einkäufer. Eine elegant meublirtes Zimmer mit Bett Georgenstraße 2, 1. Stock links.

## Katharinenstraße Nr. 10.

Hausstand mit Schrank zu vermieten.

Ein Messlogis für zwei bis vier Personen, fein meublirt, wird nachgewiesen Raundörschen Nr. 9 parterre.

Für die nächste Messe ist eine Stube mit 1 oder 2 Betten zu vermieten Burgstraße, neuer weißer Adler 2 Treppen.

## Keller.

Reichsstraße Nr. 5 ist ein geräumiger Keller zu vermieten.

Ein Parterre-Logis ist für jährl. 50 Thlr. Zins zu vermieten und zum 15. October d. J. zu beziehen. Näheres hohe Straße Nr. 12 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder 1. October unweit der Post ein freundliches Familienlogis für 140 Thaler. Zu erfragen bei H. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

**Zu vermieten** sind 2 Stuben mit Kammern an einzelne Herren, oder auch ein kleines Familienlogis in der Dresdner Vorstadt, am Thore in Nr. 32, und ist Näheres das. part. zu erfahren.

**Zu vermieten** ist vom 1. Oct. c. ein freundliches Familienlogis an stille Leute, Reudnitz, Kohlgartenstr. Nr. 164, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist in Lindenau zu Michaelis an einen Herrn oder Dame ein Logis. Näheres Neukirchhof Nr. 22.

Eine meublirte Stube, Kammer, auch Bett, ist an einen Herrn zu vermieten Weststraße, Café Braun, Hintergebäude 2 1/2 Tr.

Eine Stube nebst Kammer mit schöner Aussicht, passend für Beamte oder Studierende, ist zu vermieten Königsplatz Nr. 14 links.

**Zu vermieten** und sogleich oder zum 1. k. M. zu beziehen ist eine fein meublirte Stube, Tauchaer Straße. Zu erfragen beim Herrn Restaurateur Heinze, Nr. 14b Tauchaer Straße.

**Zu vermieten** und den 1. Oct. zu beziehen ist eine freundlich und gut meublirte Stube nebst Schlafstube am Markt vorn heraus. Näheres bei J. F. Massias unterm Rathhaus.

**Zu vermieten** ist vom 1. October eine freundlich meublirte Stube nach der Promenade für ledige Herren kleine Fleischer-gasse Nr. 18, 3. Etage bei C. F. Thiede.

Eine freundliche Stube, 1 Treppe mit separatem Eingang, ist an ledige Herren zu vermieten und sofort zu beziehen bei Herrn Schardt, alter Hof Nr. 5.

Eine meublirte Stube mit Kammer, separater Eingang, meßfrei, ist von jetzt an zu vermieten alte Burg Nr. 13, 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn große Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Leute Friedrichstraße Nr. 39 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Kost Dresdner Straße Nr. 55, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen Colonnadenstraße, Miethbewohnerhaus 1 Treppe.

Eine freundliche ausmeublirte Stube ist zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 28, 3 Treppen.

Grosser

## Kuchengarten.

### Heute Mittwoch Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wend.

### Großer Kuchengarten.

### Heute Concert von M. Wenck.

Hierbei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter Schöpsquarrés mit gefüllten Zwiebeln, Karpfen polnisch, Ente mit Weinkraut, verschiedene Obst- und Kaffeeluchen, echt Bayerisches von Kurz und ff. Bscheppliner Doppellagerbier. C. Martin.

### Prämien-Scheibenschießen

Sonntag den 13. September im Gasthof zu Gerichsbain. Förster Löwe. Gastwirth Arnold.

### Oberschenke Gohlis

ladet heute zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes und Zunge, Hasenbraten mit Weinkraut, nebst guten Getränken ergebenst ein.

\* **Abendstern.** \*

Sonntag den 13. September **Thé dansant.** Billets für die Gäste der Mitglieder sind abzuholen bei Herrn E. Voigt, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.  
NB. Ohne Billets kein Zutritt.

Der Vorstand.

## Heute Mittwoch drittes und letztes Georgienfest in Stötteritz und grosses Concert.

Dabei empfehle ich Allerlei, Rebhuhn, Hasen, Ente mit Weinkraut, große Krebse ic., div. Obst-, Speis- und mehrere Kaffee- kuchen, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher.  
Die zierlichen Blumenbouquets, welche auf sämtlichen Tischen prangen, bleiben zur freundlichen Erinnerung an das Fest beim Weggang dem geehrten Publicum überlassen. Anfang 4 Uhr.

## Morgen Donnerstag zum Scheuerfest Concert.

## Forsthaus zum Kubthurm.

Heute Mittwoch

## Extra-Concert (mit verstärktem Orchester) von Friedrich Riede.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Alles Nähere das Programm.

## Große Funkenburg. Morgen Concert

von Herrn Musikdirector Fr. Riede.  
Heute Abend Ente mit Krautklößen.

J. F. Helbig.

## Waldschlösschen zu Gohlis. Morgen Donnerstag den 10. Sept. Concert v. W. Herfurth.

Anfang 4 Uhr.

Gosenthal.

Heute zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet freundlichst ein  
Gose und Lagerbier ff.

A. Vietge.

## Drei Lilien in Meudnis.

Heute das letzte Allerlei mit Cotelettes, Huhn oder Lende, wo- zu ergebenst einladet

W. Sahn.

## Kleiner Ruchengarten.

Heute Mittwoch, so wie täglich div. Obst- und Kaffee- kuchen, guten Kaffee, warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere ic.  
Morgen Speckkuchen.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Ente mit Krautklößen, Schöpsquarté mit gefüllten Zwiebeln, Karpfen polnisch mit Weinkraut, so wie alle Tage frischer Kuchen.

A. Seyfer.

## Feldschlößchen.

Heute Abend Pilze. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Bier. Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

## In Butter gebackene Fische

mit Weinkraut oder Schmorkartoffeln empfiehlt für heute

C. F. Rappika, hohe Straße Nr. 7.

## Bereins-Bierbrauerei.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut.

## Thonberg.

Zu einer Auswahl Speisen, worunter Hasenbraten, div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee und ff. Bier ladet ergebenst ein

der Restaurateur.

## Kleine Funkenburg.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

## Heute Nachmittag

von 4 Uhr an frische Plinzen bei  
NB. Das Bscheppliner ist fein.

J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 N. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Biers Bier Bitterbier und Lübschenaer à Töpfchen 12 S. von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt 23.

Die Brandbäckerei  
empfehlts Pflaumenkuchen, Apfelfuchen mit saurer Sahne, Gief- kuchen und verschiedenen Kaffee- kuchen, wozu freundlich einladet  
E. Sentschel.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut und Ente mit Krautklößen ergebenst ein

Julius Jäger.

## Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, frische Bratwurst mit Sauerkraut und Schmorkartoffeln, wozu höflichst einladet

Ch. Wolf.

## Drei Mohren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen und verschiedene warme Speisen und feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
NB. Morgen Ente mit Krautklößen.

J. Rudolph.

## Plagwitz.

Heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen empfiehlt bestens  
Düngefeld.

**Heute Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet  
**Carl Hauck**, Poststraße 10.

**Heute Schlachtfest**, wozu ich freundlich einlade.  
**C. verw. Engelbrecht**, Plauenscher Platz Nr. 1.

**Heute** früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei  
**W. Fiedler** in Krafts Hofe, Brühl 64.

**Heute** früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei  
**J. S. Böbler**, Klostersgasse Nr. 3.

**Heute** früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei  
**Wilhelm Reich**, große Fleischerstraße Nr. 16.

**Heute** früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet  
**C. F. Hauck**, Halle'sche Straße Nr. 12.

**Speckkuchen**, heute von 8 Uhr an warm, beim  
**Bäckermeister Freyberg**, Grimm. Str. Nr. 25.

### Zwei Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher einen am vergangenen Sonntage Abend im Garten oder Tanzsaal im Waldschlößchen zu Gohlis verloren gegangenen Siegelring, mit einem Almantin-Stein (Lilla) eingesezt, Weststraße Nr. 1685 rechts zurückbringt.

**Verloren.** Eine goldne Broche mit gelbem Steine ist am Sonntag Abend von der Carolinenstraße durch die Windmühlenstr., Petersthor, Neumarkt bis in die Reichsstraße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 37, 2 Treppen.

**Verloren** wurde vor einiger Zeit von der Carolinenstraße bis zum Königsplatz ein Korallenarmband. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung Carolinenstraße Nr. 5, 1 Treppe abzugeben.

**Verloren:** 1 Theater-Chronik Nr. 94—99. Abzugeben gegen Belohnung in der Leihbibliothek von **W. Linke**.

**Verloren** wurde vom bayerischen Bahnhof bis zur Marienstraße ein Rohrstock mit Eisenbeingriff, in einen Hundekopf ausgehend. Gegen angemessene Belohnung bittet man um Rückgabe Marienstraße Nr. 8, 1. Etage.

### Zwei Louisd'or Belohnung

bei Rückgabe (unbeschadet der seitherigen Veräußerung) oder Nachweisung eines abhanden gekommenen Hundes, **Windspiel**, **Klein**, weiß mit gelben Flecken (auch mit rothem Halsbande und **N. Schönefeld** St.-Zeichen) am Herrn **Josef Wehner**, Neuschönefeld Nr. 3.

**Gefunden** wurde Mittwoch den 2. Sept. an der 1. Bürgerschule ein kleines schwarzcarrirtes mit Sammt besetztes Kindermantelchen. Gegen Infectionsgeb. abzuholen Ritterstr. 39, 2. Et.

Den am Sonntag Abend auf dem L.-Dr. Bahnhofs gefundenen **Sonnenschirm** gebe man gef. Dresdner Straße Nr. 14, 2 Tr. ab.

Meine Amalie ist recht stolz geworden, sie denkt nicht mehr an mich und sieht mich auch nicht mehr an.  
H. L.

Dem storchbenigen unansehnlichen Portier (Caspar genannt) gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste sämtliche **Affen**, die er sich bis jetzt gekauft hat.

**Karl Olbrig**, heute ist bei Geburtstag.  
Denkste noch an de großen Latzchen?

Es gratulirt Herrn **Wilhelm Möbius** zu seinem Wiegenfeste den 8. Septbr. von ganzem Herzen, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.  
G—

Meinen herzlichsten Dank für das mir am 7. d. M. gebrachte Ständchen.  
Auguste S.....

## Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.



Heute Abend 8 Uhr  
Bierhalle,

Windmühlenstraße, Wölblings Brauerei. D. B.

**HSPR. Ab. 6 Uhr Restaur. z. Kuhthurm.**

Für die **Schleswig-Holstein. Vertriebenen** erhalten 10<sup>gr</sup> von G. H., 10<sup>gr</sup> von A. M. †Gustav Mayer, Königsstr. 20.

**Dank.** Allen Denen, welche mir in meiner großen Trauer so treulich zur Seite standen und durch so vielfache Beweise wohlthuerender und tröstender Theilnahme meinen Schmerz zu lindern suchten, namentlich auch dem Herrn Dr. **Werner** für seine edelmüthige und unermüdete Sorge um den Entschlafenen während seines langen und schmerzvollen Krankenlagers, und den Herren Zugführer, Chargirten und Gardisten 8. Comp. L. E.-G., welche meinem sel. Manne ihre ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte zu Theil werden ließen, fühle ich mich gedrungen, hiermit meinen innigsten Dank öffentlich auszusprechen.  
Leipzig, den 7. Septbr. 1857.

**Christiane** verw. **Wilhelmi**, geb. **Neuschel**.

Heute nahm Gott unser jüngstes Söhnchen **Paul** wieder zu sich.  
Leipzig,  
am 7. September 1857.

**Louis Lauterbach**,  
**Emilie Lauterbach**, geb. **Altner**.

**Neu und wichtig!**

## ! Altaloso's Oel erzeugende Wärme-Lampe !

Dem ergebenst gefertigten bürgerlichen Lampenerzeuger ist es nach jahrelangen kostspieligen Versuchen gelungen, eine Lampe zu construiren, die nicht nur gar kein Oel verconsumirt, sondern bei deren Gebrauch die Gase, mit welchen sie gefüllt wird und deren Herstellung gar nichts kostet, sich nach 4—5stündigem Brennen zu einem Oele verdichten, das sich nicht nur zum Brennen auf Lampen seitheriger Bauart eignet, sondern auch nach einem ganz einfachen chemischen Verfahren als treffliches Salat-Oel verwenden läßt. Das ganz vorzügliche Licht, welches dieser Lampe eigen ist, ist mit einer so angenehmen Wärme verbunden, daß das so kostspielige Heizen der Zimmer durch dieselbe überflüssig gemacht wird und erheischt die Lampe weiter keine Aufmerksamkeit, als daß man stündlich das gewonnene Oel, ein Berliner Quart, pünctlich abzugießen hat. Der Preis ist auf 15 Francs oder 8 Fl. rhein. festgesetzt, und kann die Lampe, um auch Unbemittelten die Anschaffung derselben zu erleichtern, auch in Wochensieferungen bezogen werden, von denen achte eine vollständige Lampe bilden, durch den gefertigten Erfinder, **Hr. G. Altaloso** in Lamprio-Comico, R. Parma, und für die Zollvereins-Staaten durch **D. W. Luft** in Windheim an der Bergstraße.

### Bekanntmachung.

In dem bevorstehenden Kramer-Quartale, welches

**Donnerstag den 10. dieses Monats 3 Uhr**

in dem Kramerhause abgehalten werden soll, sind an Stelle der aus dem Collegio der Kramer-Innungsverordneten ausscheidenden Herren **Carl Schönberr**, Firma **J. E. Kreller & Co.**, **C. L. Zangenberg**, Firma **Gebr. Zangenberg**, so wie des in Folge seiner Wahl zum Kramermeister bereits ausgeschiedenen Herrn **Otto von Posern**, Firma **J. G. Klett sen.**, drei neue Mitglieder in dieses Collegium zu wählen.

In Gemäßheit des Statuts vom 3. Septbr. 1831 werden die Herren Kramer hiervon in Kenntniß gesetzt und zu diesem Wahlactus hiermit ergebenst eingeladen.

Leipzig, den 1. Septbr. 1857.

Kramerconsulent **Müller**.

## Einladung zu einer Versammlung zur Abhülfe der Logisnoth in Leipzig.

Es soll dieselbe Sonnabends den 12. September d. J. Abends 7 Uhr im Hôtel de Pologne öffentlich stattfinden und ladet zu förderlicher Betheiligung ergebenst ein  
Adv. Dr. Aug. Wilh. Schmidt.

# Gemälde-Verloosung.

Am 15. September wird unsere vierte Gemälde-Verloosung im neunten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt bis zum 13. d. Mts. und sind bis dahin noch Actien à 15 Neugroschen bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Rübeln mit Rindfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Alster, Kfm. aus Baireuth, Stadt Nürnberg.<br/>Albrecht, Hütteninsp. a. Schwarzenberg, Palmb.<br/>Borland, Referendar n. L. a. London, S. de Pol.<br/>Burger, Adv. a. Kahla, Stadt Hamburg.<br/>Bartenstein, Affessor a. Kranichfeld, St. Wien.<br/>Buru, Vergingen. a. Turin, und<br/>v. Deuda, Domainendir. a. Berlin, St. Rom.<br/>Böhmel, D. phil. a. Dörfau, Poststraße 4.<br/>Baerth, Frl. a. Dinkelsbühl, Hotel garni.<br/>Boehme, Fabr. a. Gera, blaues Ros.<br/>Bensenhour, Rent. n. S. a. Mainz, S. de Russie.<br/>Beyer, Seilerstr. a. Schmöln, Stadt Gdln.<br/>Beaffai, Coqu. a. Rastriht, und<br/>Bennett, Rent. a. Dublin, S. de Baviere.<br/>Biegen, Kfm. a. Frankf. a/M., und<br/>Baumeister, Geh. Justizrath a. Berlin, gr. Blbg.<br/>v. Behr, Kgbes. a. Breslau, St. Nürnberg.<br/>Baschilow, Kfm. a. Moskau, Stadt Wien.<br/>Bonéquier, Handschuhfabr. a. Pesth, bl. Ros.<br/>Craig, Rent. n. Fam. aus London, Hotel de Russie.<br/>Companeni, Rent. a. Verona, Palmbaum.<br/>Dietrich, Kfm. a. Hamburg, Münchener Hof.<br/>Diell, Prof. a. Krasau, S. de Baviere.<br/>v. Drozschowski, Kgbes. a. Warschau, St. Nürnberg.<br/>Engel, Musikdir. a. Berlin, S. de Baviere.<br/>Espenhahn, Junker a. Drohndorf, schw. Kreuz.<br/>Gäner, Kfm. a. London, halber Mond.<br/>Fleischner, Director a. Magdeburg, Palmbaum.<br/>Frieser, Gond. a. Weldenreuth, Rauchwaarenh.<br/>Fuchs, Mühlenbes. n. Fr. a. Riesa, St. Dresd.<br/>Fürstenberg, Kfm. a. Halle.<br/>Fürstenberg, Kfm. a. Magdeburg, und<br/>Fertling, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.<br/>Fleischer, Fr. a. Breslau, weißer Schwan.<br/>Gehre, Gastw. a. Schneberg, und<br/>Giebner, Rathscopist a. Gera, blaues Ros.<br/>Grämer, Frau, und<br/>Gaisch, Frau a. Dresden, St. Breslau.<br/>Gärtner, Hoteller a. Magdeburg, S. de Prusse.<br/>Grünzel, Fabr. a. Basel, Stadt Dresden.<br/>Gulz, D. u. Augenarzt a. Wien,<br/>Gheldolf, Tribunalrath n. Fr. a. Gent, und<br/>Ghin, Gbes. a. Hannover, S. de Baviere.<br/>Gartlieb, Kfm. a. Cincinnati, gr. Blumenb.<br/>Gosler, Del. a. Limbach, Münchener Hof.<br/>Grein, Kfm. a. Glasgow, S. de Pologne.<br/>Gampel, Kfm. a. Homère, und<br/>Garts, Gehr., Rent. a. Washington, St. Hamb.<br/>v. Hinüber, Fr. a. Gdln, Rauchwaarenhalle.<br/>Hammer, Privatm. a. München, Stadt Rom.<br/>Hoske, Seilerstr. a. Gdln, Stadt Riesa.<br/>Hoffmann, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.<br/>Henne, Kfm. n. Fr. a. Hechingen, St. Bresl.<br/>Heufner, Buchh. a. Brüssel, und<br/>Halporn, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.<br/>Haan, D. u. Superint. a. Leisnig, St. Berlin.<br/>Hoffmann, Kfm. a. Raumburg, Rosenkranz.<br/>Jaff, Fr. a. Wien, Hotel de Baviere.<br/>Jraal, Frl. a. Niva, Hotel de Prusse.</p> | <p>Jleck, Gbes. aus Gerstenberg, deutsches Haus.<br/>Jahn, Pastor n. Fr. a. Röttchau, Münchener Hof.<br/>Jahns, Hbls.-Reis. a. Bremen, St. Hamburg.<br/>Kirmse, Del. a. Unterzetsche, und<br/>Kirmse, Stud. a. Altenburg, deutsches Haus.<br/>Kirchner, Buchhalter a. Halle, und<br/>Kräger, Kfm. a. Meiningen, Palmbaum.<br/>Kornfeld, Kfm. a. Brody, und<br/>Kossakowsky, Fr. a. Warschau, S. de Pol.<br/>Kistobrügg, Gesellschaftlerin aus Winhausen, Rauchwaarenhalle.<br/>Kujews, Componist a. Paris, Stadt Rom.<br/>Kerßen, Tischlermstr. a. Berlin, St. Riesa.<br/>Kanz, Del. a. Wiesenau, blaues Ros.<br/>Kinnmann, Affessor, und<br/>Künzel, Kfm. a. Magdeburg, S. de Bav.<br/>Kleckl, Divisionspred., und<br/>Kleckl, Frl. a. Erfurt, Stadt Gotha.<br/>Kube, Schachtmstr. a. Kladau, und<br/>Kühne, R. u. A., Frl. a. Delitzsch, w. Schwan.<br/>Künzel, Kfm. a. Bremen, und<br/>König, Fabr. a. Frankf. a/D., St. Nürnberg.<br/>Kanner, Kfm. a. Odessa, gr. Blumenberg.<br/>Langemann, Kfm. a. Braunschweig, bl. Ros.<br/>Lengbach, Fabr. n. Fr. a. Brünn, S. de Russie.<br/>v. Laczynsky, Gbes. a. Lemberg, S. de Bav.<br/>Lechner, Fabr. a. Basel, und<br/>Lange, Del. a. Grumbach, Stadt Dresden.<br/>Loening, D., Berl. a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.<br/>Maurer, Affecur.-Insp. a. Halle, St. Gotha.<br/>v. Münchhausen, Offic. a. Magdeburg, und<br/>Meißels, Bezirksaufseher a. Wien, S. de Bav.<br/>Moller, Rittmstr. a. Stockholm, S. de Prusse.<br/>Maas, Del.-Rath a. Demmin,<br/>Müller, Ober-Gasseninsp. a. Dresden, und<br/>Ringhoffer, Kfm. a. Basel, St. Nürnberg.<br/>Reiner, D., Pastor a. Berlin, Palmbaum.<br/>Rahr, Fabr. a. Möllesdorf, und<br/>Rarz, Weinreis. a. Gdln, S. de Pologne.<br/>Rinus, Kfm. n. Fr. a. Petersburg, St. Hamb.<br/>Reyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.<br/>Müller, Kammermusik. a. Meiningen, St. Rom.<br/>Rothau, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.<br/>Reyer, Del. a. Heinersberg, Bamb. Hof.<br/>Neumann, Fr. D. a. Mulda, St. Breslau.<br/>Dehmig, Seifenfederstr. a. Zeitz, bl. Ros.<br/>Oliver, Kfm. a. Prag, gr. Blumenberg.<br/>Ploß, Graf a. Kopenhagen, S. de Russie.<br/>Palzer, Pastor n. Fr. a. Wermsdorf, St. Nürnberg.<br/>Ploß, Del. a. Heibersdorf, Stadt Berlin.<br/>Pittner, l. l. Prof. a. Wien, S. de Baviere.<br/>Przilorsky, Dir. a. Neu-Levard, und<br/>Vanner, Del. a. Zackmünde, Palmbaum.<br/>v. Bonolo-Szypkowski, Husarenleutn. n. Frau a. Warschau, Hotel de Pologne.<br/>Pleiskner, Stadtschultheiß a. Kahla, St. Hamb.<br/>Richter, Buchhalter a. Halle, und<br/>Ritter, Rent. a. Ruedt, Palmbaum.<br/>v. Reinick, Fr. a. Braunschweig, Stadt Rom.<br/>Roeder, Kfm. a. Neuß, Stadt Hamburg.</p> | <p>Ransch, Kfm. aus Magdeburg, und<br/>v. Rüdiger, Part. n. Fam. a. Wien, schw. Kreuz.<br/>Riemer, Leutn. a. D. n. Fam. aus Breslau, Hotel de Russie.<br/>Riegschel, Prof. a. Dresden, gr. Blumenberg.<br/>Reuschel, Del. a. Serbig, weißer Schwan.<br/>Rosengarten, Fr. a. Wien, S. de Baviere.<br/>Siebenhüner, Reg.-Geometer a. Geln, g. Fahne.<br/>Schicho, D. med. n. Fam. a. Prag, Hotel de Russie.<br/>Schmidt, Tuchm. a. Kirchberg, Bamb. Hof.<br/>Straßburger, Kfm. a. Chemnitz, blaues Ros.<br/>Schwarz, Kgbes. a. Breslau, S. de Prusse.<br/>Saubert, Part. a. Freiburg.<br/>Schilling, Maler a. Braunschweig.<br/>Simonyi, Gbes. n. Fam. a. Pesth,<br/>v. Sandrosky, Graf n. Fam. u. Dienersch. a. Breslau, und<br/>Schneeberger, Weinb. a. Bingen, S. de Bav.<br/>Schwengler, Fr. a. Delitzsch, weißer Schwan.<br/>Scholz, Bergfactor a. Gisleben, gr. Blumenb.<br/>Schmalzeder, Kfm., und<br/>Samberg, Rent. a. Dessau, deutsches Haus.<br/>Steinbach, Kfm. a. Breslau, St. Gotha.<br/>Salzberger, Kfm. a. Wintertbur, St. Hamb.<br/>Schneider, Oberpostsecr. a. Dresden, St. Dresd.<br/>Schadevis, Justizrath a. Kahla, und<br/>Stern, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.<br/>Stenger, Kfm. a. London, Palmbaum.<br/>Schmidt, D., Oberstabsarzt a. Batavia, Hotel de Pologne.<br/>Steinisch, Prediger a. London, halber Mond.<br/>Stark, Gbes. a. Jungbunzlau, und<br/>Scherrer, Kfm. a. Goslar, Stadt Wien.<br/>Schwarz, Gbes. a. Dresden, Stadt Gdln.<br/>Spiegel, Part. n. Fr. a. Breslau, St. Dresd.<br/>Trapp, D. u. Erzieh. a. Wien, St. Gdln.<br/>Timm, Lehrer a. Sudow, Palmbaum.<br/>v. Trutz, Fr. a. Croffen, Stadt Rom.<br/>Lomshitz, Schausp. a. Frankf. a/M. Rauchwaarenh.<br/>Thompson, Rent. a. Dresden, gr. Blumenb.<br/>Turkutt, Gbes. a. Lemberg, S. de Baviere.<br/>Tschiedel, Fr. Kreisger.-Secr. a. Dresden, St. Breslau.<br/>Umlauf, Dir. a. Würzburg, Stadt Wien.<br/>Ulrich, Hptzhamtsassistent a. Eibenstock, Holzg. 4.<br/>Vos, Kfm. a. Goslar, Palmbaum.<br/>Vertin, Kfm. a. Wien, Hotel garni.<br/>Waurich, Webermstr. a. Harthau, Bamb. Hof.<br/>Weiler, Rent., und<br/>Weiler, Frau a. Berlin,<br/>Werner, Privatm. a. Dresden, und<br/>Wille, Privatm. a. Wien, St. Nürnberg.<br/>Wuerst, l. Musikdir. n. Fam. a. Berlin, S. de Bav.<br/>Winstein, Frau a. Wirgitz, weißer Schwan.<br/>Winkler, Privatm. a. Wien, und<br/>Wahl, Commerz.-Rath a. Wiborg, gr. Blbrg.<br/>Wittesoy, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.<br/>Wilkennig, Hbls.-Reis. a. Bremen, St. Hamb.<br/>Wolf, Kfm. n. Fam. a. Wien, schw. Kreuz.<br/>Weinberg, Kfm. a. Velsch, S. de Pologne.</p> |
|---|--|--|

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 8. Sept. Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gaynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.